

Szenisches Gestalten (Theater)

– Klassenstufe 12 oder 13

Wählbar in der Ausbildungsrichtung:

Gesundheit

Sozialwesen

Wirtschaft

Technik

Nicht einbringungsfähig

Inhalt

Wie bringe ich etwas Geschriebenes auf die Bühne?
Wie lassen sich Geschichten auch ohne Worte „verkörpern“?

Wie füge ich Einzelpersonen zu einer Gruppe zusammen?
Wie komme ich zu mehr Kritikfähigkeit? Positiv wie negativ, aktiv wie passiv.

Ziel des Wahlpflichtfaches Theater- und das ist das Szenische Gestalten an dieser Stelle- muss es immer sein, eine Aufführung zu gestalten. „A verkörpert B vor C“ lautet die Minimalformel. A ist der Darsteller, B die Rolle und C sind die Zuschauer.
Gefordert sind im Wahlpflichtfach Theater Disziplin und Teamfähigkeit, gefördert werden Kreativität und das Verständnis für moderne Inszenierungen. Hierzu gehört die Teilnahme an 1-2 Abendvorstellungen des Landestheaters Coburg.

Geeignet ist Szenisches Gestalten für alle, die Schule nicht nur sitzend, sondern in Bewegung erleben wollen, die sich gerne -konstruktiv (!)- streiten und immer aufgeschlossen für Neues sind. Jeder Teilnehmer ist gleichzeitig Spieler und Regisseur. Im Hinblick auf einen künftigen Beruf wird nicht nur kulturelles Wissen vermittelt, sondern ein hohes Maß an Flexibilität, das Arbeiten unter Zeitdruck und die Präsentation eines Produktes.

Essentiell ist die Teilnahme an einer Aufführung vor Publikum in der Aula. Manchmal wird die Gruppe zusätzlich zur Teilnahme an den bayerischen Schultheatertagen in eine andere bayerische Stadt eingeladen. Das bedeutet, dass **-meistens am Wochenende vor den Osterferien-** die Theatergruppe ein Wochenende gemeinsam außerhalb Coburgs verbringt. Grundsätzlich ist es nach Absprache mit allen Beteiligten auch möglich, dass das Fach Szenisches Gestalten im Blockunterrichtet stattfindet.

Bei Nachfragen: OStRin Marina Krauß

Umfang

- 2 Wochenstunden (teilweise im Blockunterricht inklusive Wochenendaufenthalt im Jugendhaus Neukirchen)
- Teilnahme an ein bis zwei Abendvorstellungen des Landestheater Coburg

Leistungsnachweise

- 1 schriftlich: Beherrschen von Fachausdrücken und Umgestaltung einer Szene
- 1 Mitarbeitsnote pro Halbjahr: Einbringen von Ideen; Organisation von Musik, Requisiten, Theaterkarten usw.
- 1 Projekt: „A verkörpert B vor C“; Teilnahme an der gemeinsam erarbeiteten Inszenierung vor Mitschülern in der Aula

Lehrplanlink: Aktuell ist der Lehrplan noch in der Erstellungsphase.